

Sieben Hinweise zur Befestigung und Nutzung der hele-Hufkissen

1. Reinigen Sie verschmutzte Hufe vorher trocken mit einer harten Bürste. Wenn die Abnahme des Hufeisens sich wegen der Erkrankung schwierig gestaltet, kann das Kissen auch unter das Eisen geklebt werden.
2. Wählen Sie ein der Größe des Hufes angemessenes Kissen aus. Dieses kann bei Bedarf (abnorme Hufformen in seltenen Fällen) mit einer kräftigen Schere (Rosenschere) oder dem Hufmesser noch angepasst werden. Das Kissen sollte nicht wesentlich größer als die Sohlenfläche sein, da die Lastaufnahme über die Hufwand bei Rehepferden sehr schmerzhaft ist.
3. Verwenden Sie das Kissen wegen einer Sehnen- oder Unterstützungbandläsion (Kontraindikation bei Fesselträgererkrankungen bedenken!), so darf das Kissen den Tragerand des Hufes mit unterstützen. Bis zum Anbringen eines orthopädischen Beschlages werden die Sehnen und Unterstützungsbänder sofort und maximal entlastet.
4. Legen Sie das Kissen mit dem flachen Ende nach vorne am aufgehobenen Bein unter die Hufsohle und befestigen Sie es zunächst mit dem Spezialklebeband im Zehenteil (ca. 3-4 Windungen). Anschließend wird das Klebeband in Kreuzwindungen über die Trachtenecken des Kissens und die vordere Hufwand (ca. 3 – 4 Windungen je Seite) befestigt. Zuletzt werden alle Lücken im Verband mit dem Tape zugeklebt, so dass kein Schmutz zwischen Kissen und Huf eindringen kann.(siehe auch DVD oder Video unter www.hele-hufkissen.com)
5. Der Kronsaum ist wegen der Gefahr von Drucknekrosen vom Klebeverband zu verschonen. Sollte er beim Ankleben versehentlich mit einbezogen worden sein, so schneiden Sie den Verband dorsal etwas ein und ziehen Sie ihn bis unter das Saumband.
6. Das für den einmaligen Gebrauch vorgesehene Kissen verbleibt bis zum Abklingen der klinischen Symptomatik und hält je nach Temperament des Pferdes bis zu vier Wochen. Sollte der Klebeverband sich nach einigen Tagen durchgescheuert haben (abhängig von Einstreu, Bodenuntergrund und Temperament des Pferdes), können Sie ihn ohne Probleme ausbessern.
7. Nach Abklingen der Rehesymptome können Sie, wenn noch erforderlich, das Kissen durch einen konventionellen Rehebeschlag oder Reheschuh ersetzen lassen.